

Blumen Krigar: Großzügiger Neubau ebnet den Weg in eine erfolgreiche Zukunft

Großer Bahnhof für die Blumen

Großer Bahnhof für die Blumen: Der Neubau von „**Blumen Krigar**“ stößt durchweg auf positive Resonanz. Der Albstädter Betrieb wird in dritter Generation von **Isabell** und **André Doster** geführt.

Bei der Eröffnung des „Blumenhauses“, das inklusive Außenanlagen und Folien-gewächshaus rund 2700 Quadratmeter umfasst, konnten **Isabell Doster**, Floristikmeisterin, und ihr Bruder, Gärtnermeister **André Doster**, zahlreiche Gäste begrüßen. Die Inhaber dankten neben allen am Bau beteiligten Unternehmen und ihren Mitarbeitern vor allem ihren Eltern **Ingrid** und **Dieter Doster**, die den



Grundstein für weiteres Wachstum gelegt hätten. Neben Vertretern aus der heimischen Industrie und Kommune hat sich auch Albstadts OB **Dr. Jürgen Gneveckow** bereits per-

sönlich vom Ambiente, der Atmosphäre und den Aus-sichten im „Blumenhaus“ überzeugt. „Blumen Krigar“ bietet neben individueller Floristik für jeglichen Anlass alles rund um die Raumb-

grünung, Grabgestaltung und Gartenpflege an. Das Besondere dabei: Kunden können ihre Pflanzen direkt aus der eigenen Produktion erwerben und dank der neu angelegten Parkplätze barrierefrei verladen.

„Es war für uns an der Zeit, den aktuellen Kundenbedürfnissen und Marktansprüchen gerecht zu werden sowie rationellere Arbeitsabläufe zu gewährleisten. Heißt: den Grundstein setzen, um weiter zu wachsen“, erläutern **Isabell** und **André Doster** die Beweggründe für den neuen Gebäudekomplex. Den Betrieb zeichne eine perfekte Symbiose aus Kreativität und Handwerk aus. co